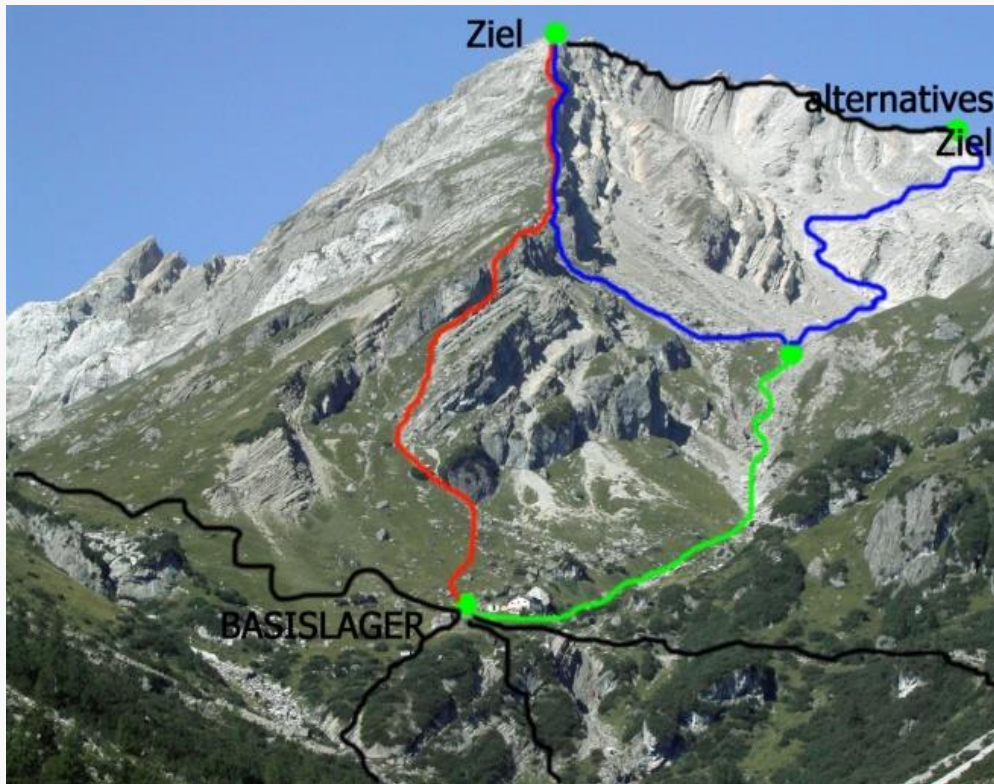


# Das differenzierte bayerische Schulsystem



Vielfältige Wege  
führen zum Ziel



## Inhalte des Informationsabends:

1. Vorstellen **des bayerischen Schulsystems**
2. Darstellung der **Durchlässigkeit** des bayerischen Schulsystems
3. **Transparenz** hinsichtlich der Möglichkeiten nach einem **erreichten Abschluss** einen **weiteren schulischen Anschluss** zu finden.



Im Zentrum des bayerischen Schulsystems  
steht:

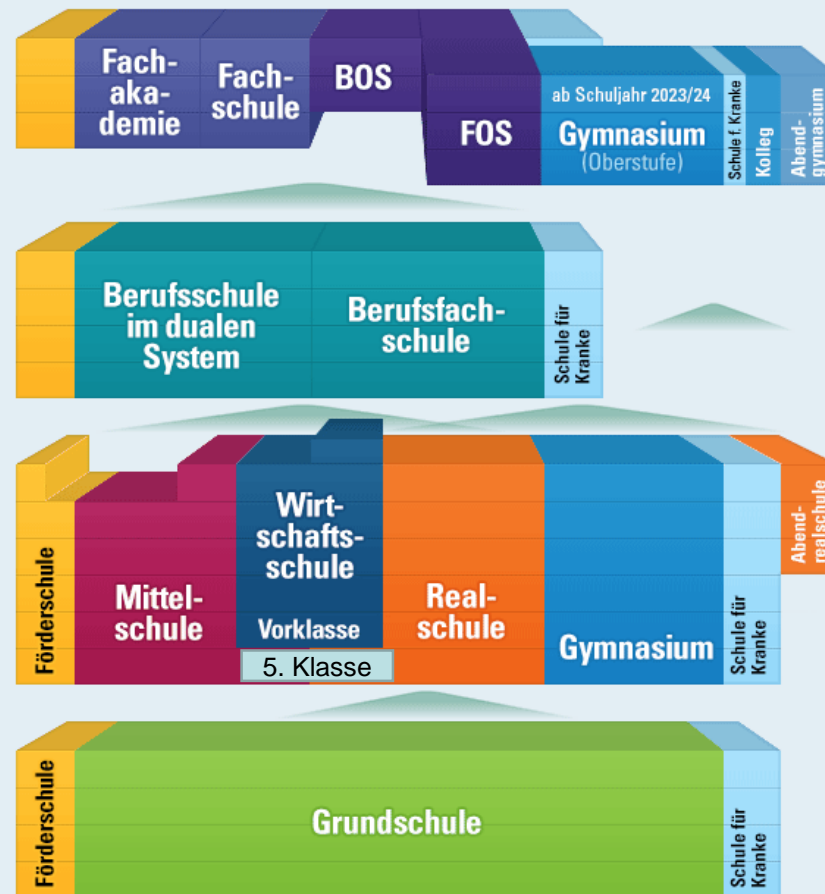


**Ihr Kind**, seine Fähigkeiten und Stärken und  
sein individueller Bildungsweg



Weil jedes **Kind einzigartig** ist und damit der Bildungsweg individuell wählbar sein soll:

- **Prinzip der Vielfalt:**  
13 Schularten
- **Prinzip der Weiterführung:**  
Kein Abschluss ohne Anschluss
- **Prinzip der Durchlässigkeit:**  
Möglichkeit des Schulartwechsels
- **Prinzip der inklusiven Schule:**  
Inklusion als Aufgabe aller Schularten



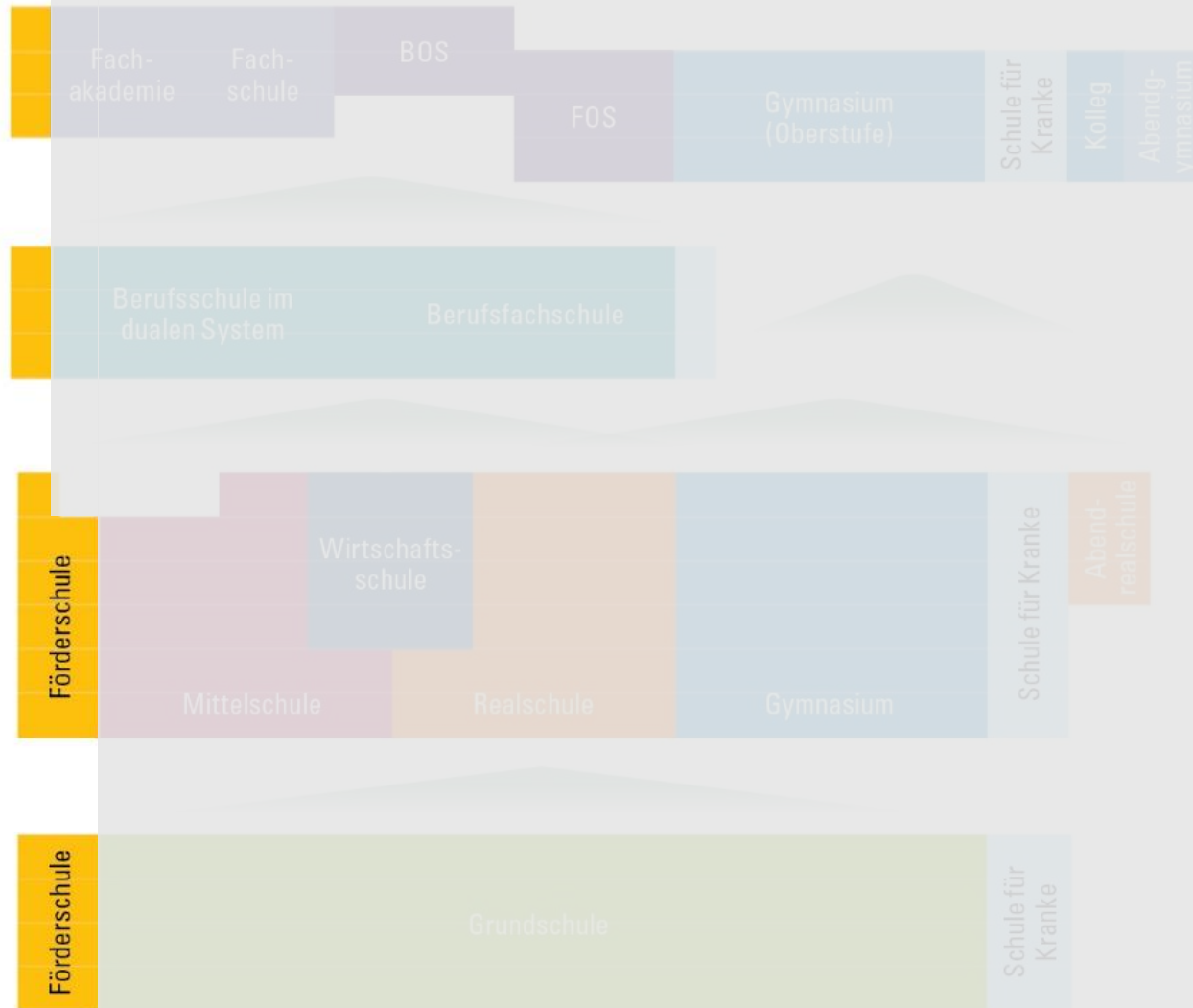
Die **Staatliche Schulberatung** gibt Orientierung im differenzierten bayerischen Schulsystem:

- Informationen zu unterschiedlichen schulischen Wegen nach der Grundschule
- Unterstützung bei allgemeinen schulischen Beratungsanliegen

Experten der Staatlichen Schulberatung an jeder Schule vor Ort sowie an neun zentralen Schulberatungsstellen in ganz Bayern:

- Beratungslehrkräfte aus allen Schularten
- Schulpsychologinnen und Schulpsychologen aus allen Schularten

[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)







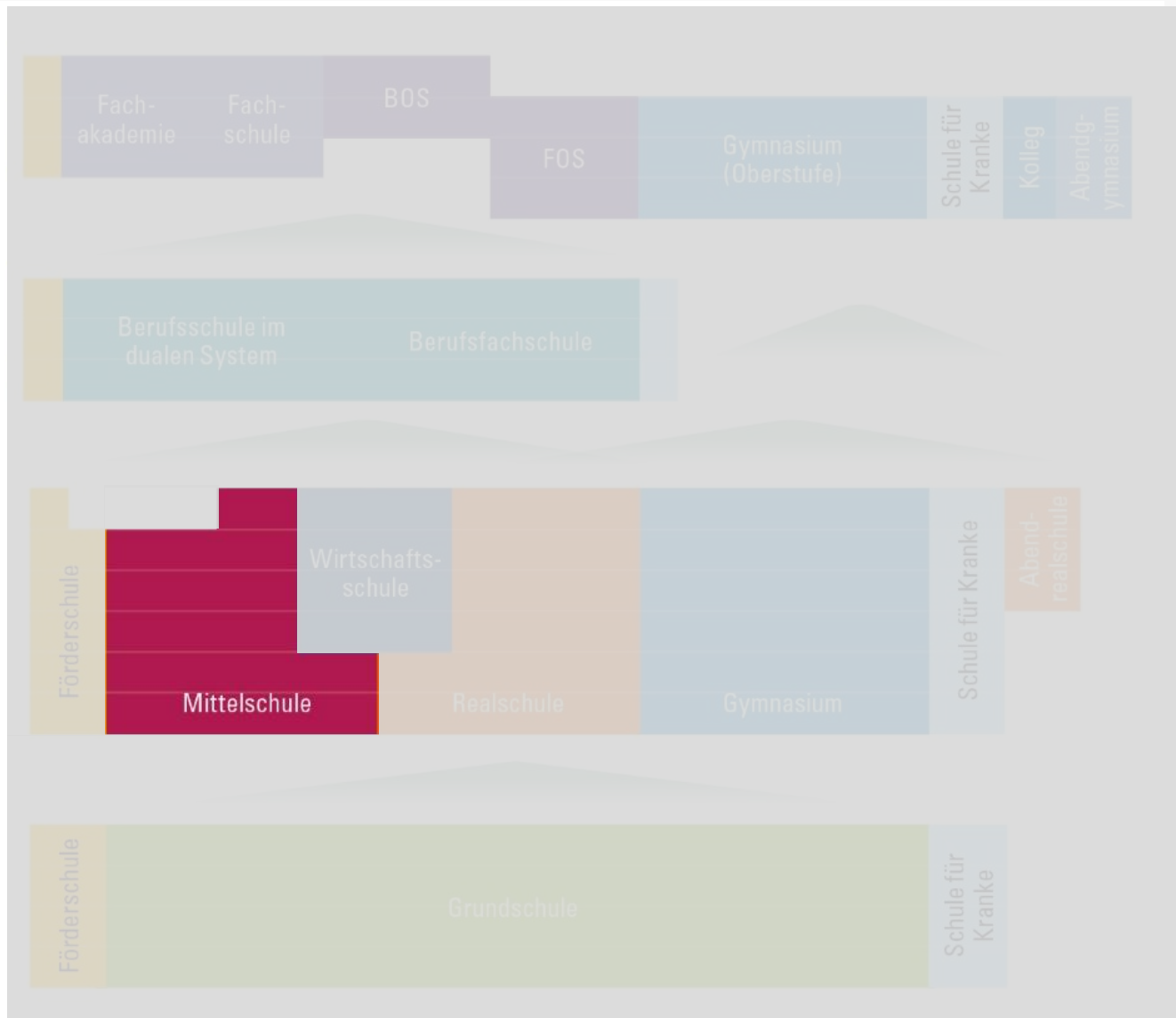
## Verschiedene Förderschularten führen zu unterschiedlichen Abschlüssen.

### Förderzentren mit Mittelschulstufe:

- Unterricht nach dem **Klassenleiterprinzip**
- Vermittlung **praxisorientierter Kompetenzen**
- Angebot von **Berufsorientierungsmaßnahmen** und Vorbereitung auf die Berufswahl

### Weitere Schulen zur sonderpädagogischen Förderung führen zu allgemeinen Schulabschlüssen:

- **Realschulen** (Förderschwerpunkt (FSP) Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung)
- **Fachoberschulen** (FSP Hören, körperliche und motorische Entw.)
- Berufsschulen (passgenaue Unterstützung als schulischer Partner der dualen Ausbildung in einem regulären oder vereinfachten Ausbildungsberuf)





## Die Mittelschule vermittelt praxisorientierte Kompetenzen und berufliche Orientierung

- Grundlegende Allgemeinbildung
- **Vorbereitung** auf eine qualifizierte Berufsausbildung oder eine schulische Weiterbildung
- **Ausgeprägte Berufsorientierung** durch
  - berufsorientierende Zweige
  - Berufsorientierungsmaßnahmen
  - Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft
- Besondere Akzentuierung von individueller Förderung
- Unterricht nach dem **Klassenleiterprinzip**



## Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

### 1. Mittelschulabschluss:

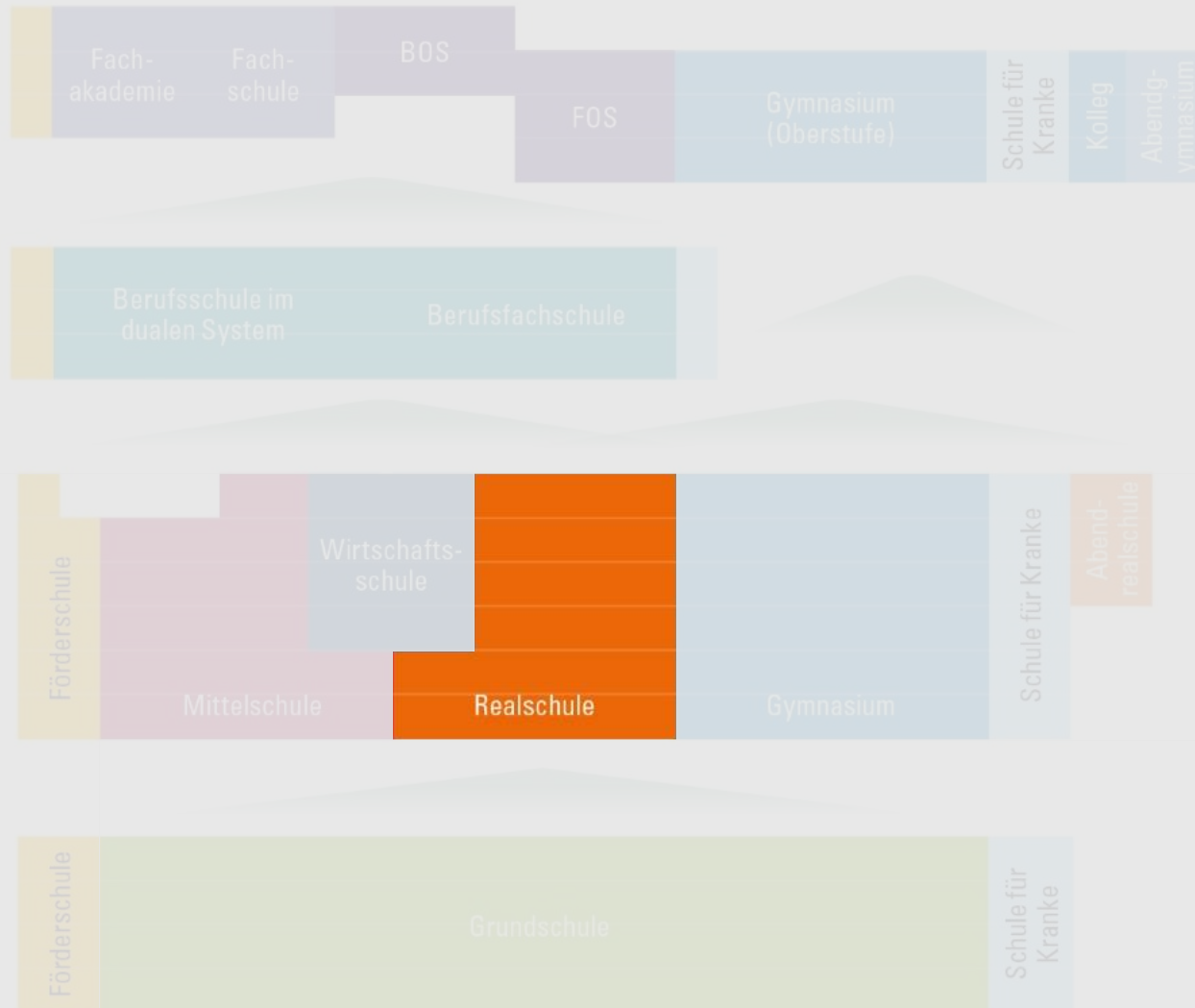
Alle Schüler, die die **9. Klasse** mit Erfolg besucht haben, erhalten ein Zeugnis (Durchschnitt 4,0/ nicht 3 x Note 5...).

### 2. Qualifizierende Abschluss der Mittelschule (Quali):

Freiwillige Teilnahme an einer besonderen Leistungsfeststellung,  
**Gesamtbewertung 3,0** in den **Prüfungsfächern**.

### 3. Mittlerer Schulabschluss nach der 10. Jahrgangsstufe (M 10).

- **Alle Schüler der Jahrgangsstufe 9 sowie externe Bewerber** aus anderen Schularten und Nichtschüler können am **Quali** teilnehmen.





## Die Realschule vermittelt allgemeine und berufsvorbereitende Bildung

- Verbindung von **Theorie und Praxis**
- Grundlagen für eine qualifizierte Berufsausbildung und **schulische Weiterbildung** bis hin zur fachgebundenen und allgemeinen Hochschulreife (FOS, Eingangsklasse)
- **Umfassendes Bildungsangebot** (MINT<sup>21</sup> digital, Bilinguale Züge, Bestenförderung, international anerkannte Prüfungen DELF und Cambridge etc.)
- Pflichtfach Informationstechnologie



# Realschule-Talentklassen

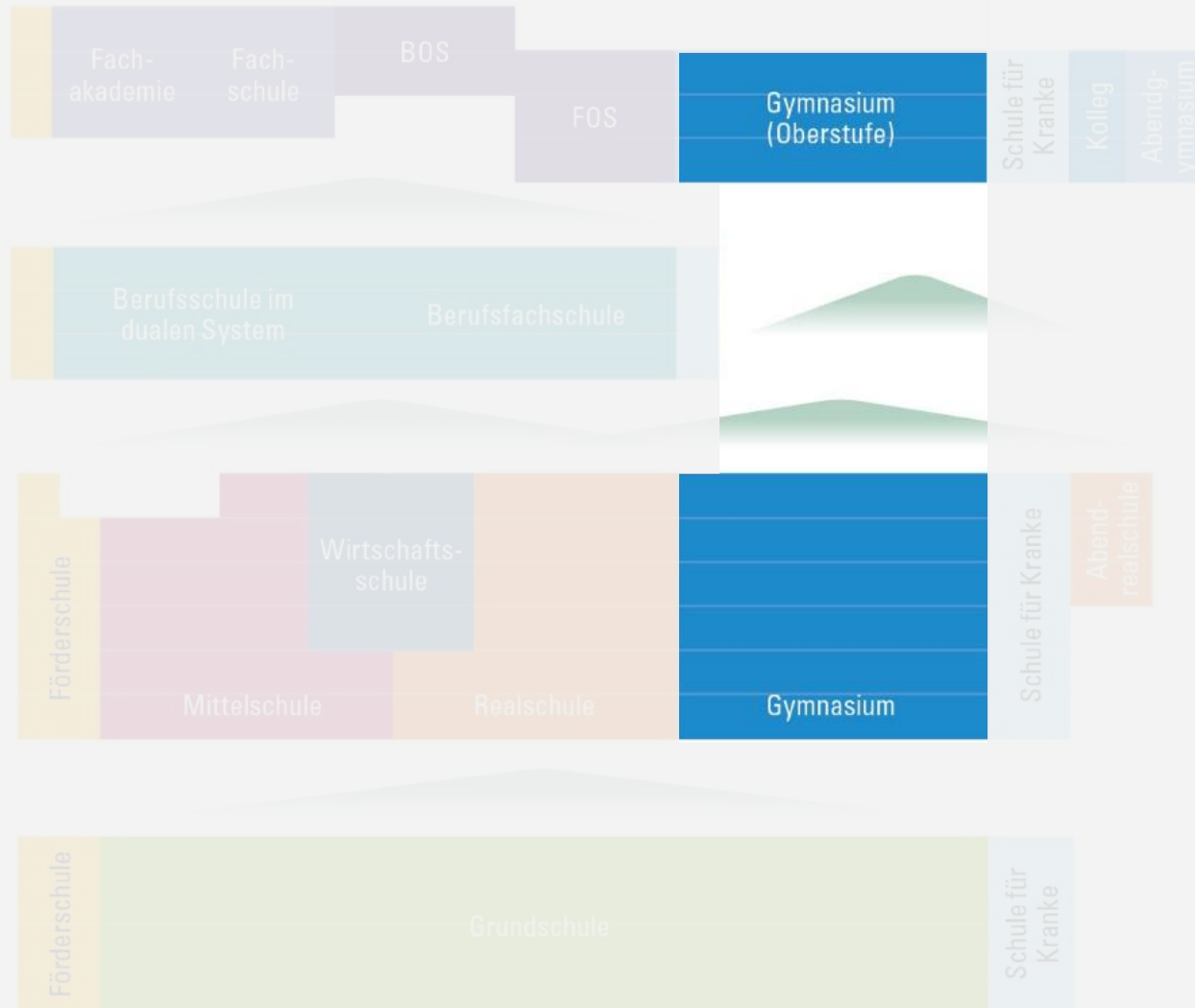
## Aufnahmekriterien:

**Gesamtnotendurchschnitt** am Ende der 6. Jahrgangsstufe von **2,5**.

Kein Fach schlechter als befriedigend; bei den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik darf höchstens ein Fach die Note **befriedigend** haben.

## Ziele:

1. Angebote zur Vertiefung und Weiterentwicklung **besonders begabter** und **lernwilliger Schüler**.
2. Erwerb einer **zusätzlichen sprachlichen Qualifikation**, um den Zugang ins Gymnasium und in die FOS 13 zu erleichtern
3. Physik, Werken, BWR: **Erwerb von weiteren Grundlagen** für die berufliche und schulische Aus- und Weiterbildung

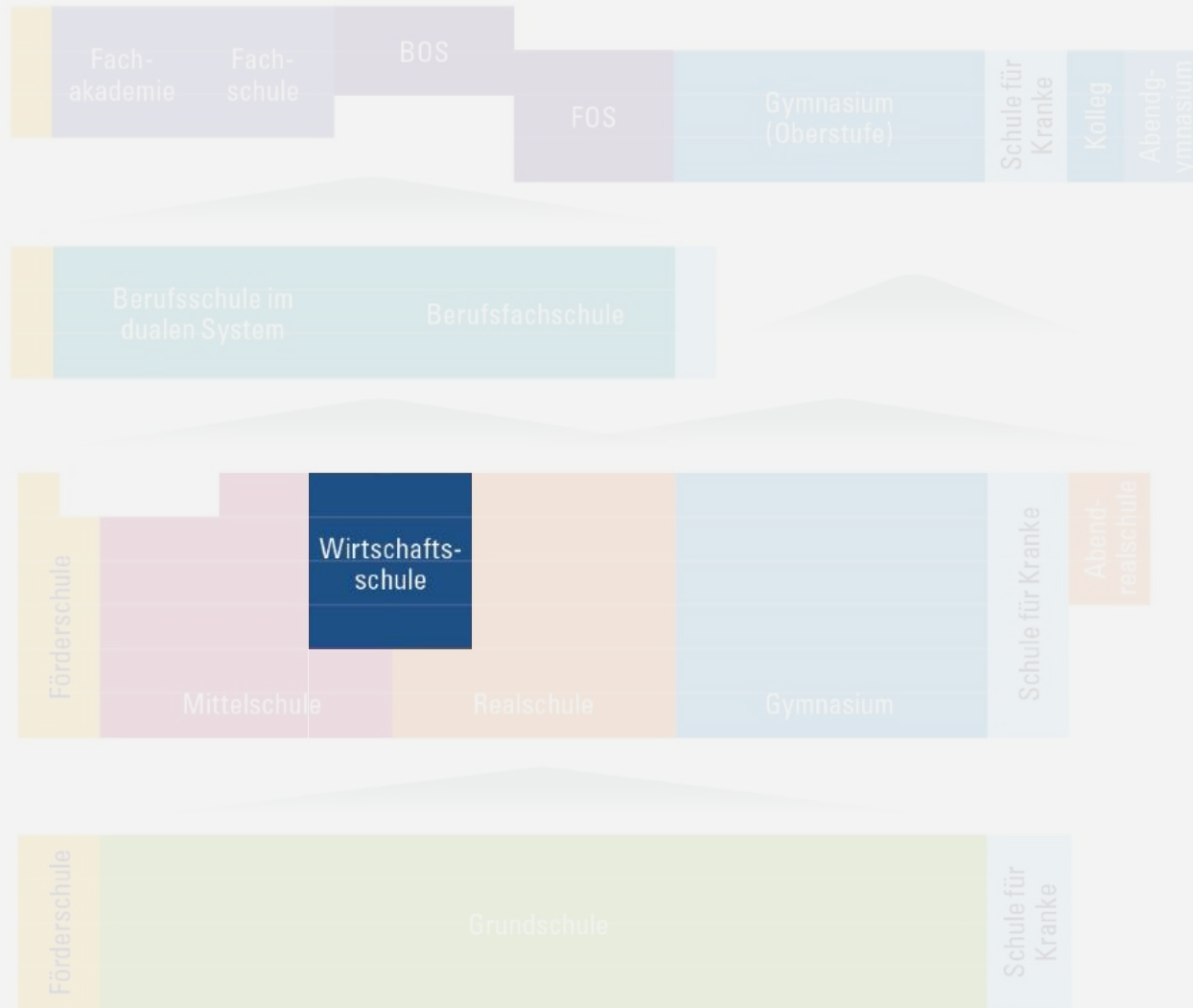






## Der direkte Weg zur allgemeinen Hochschulreife – Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung

- Förderung **fächerübergreifenden, abstrakten und problemlösenden Denkens**
- **Vorbereitung auf ein Hochschulstudium** oder qualifizierte berufliche Ausbildungswege
- **verschiedene Ausbildungsrichtungen** und Schwerpunkte (z.B. MINT / Sprachen / Wirtschaft bzw. Politik und Gesellschaft / Musisch)
- **breites Fächerspektrum**; mind. zwei Fremdsprachen; Pflichtfach Informatik





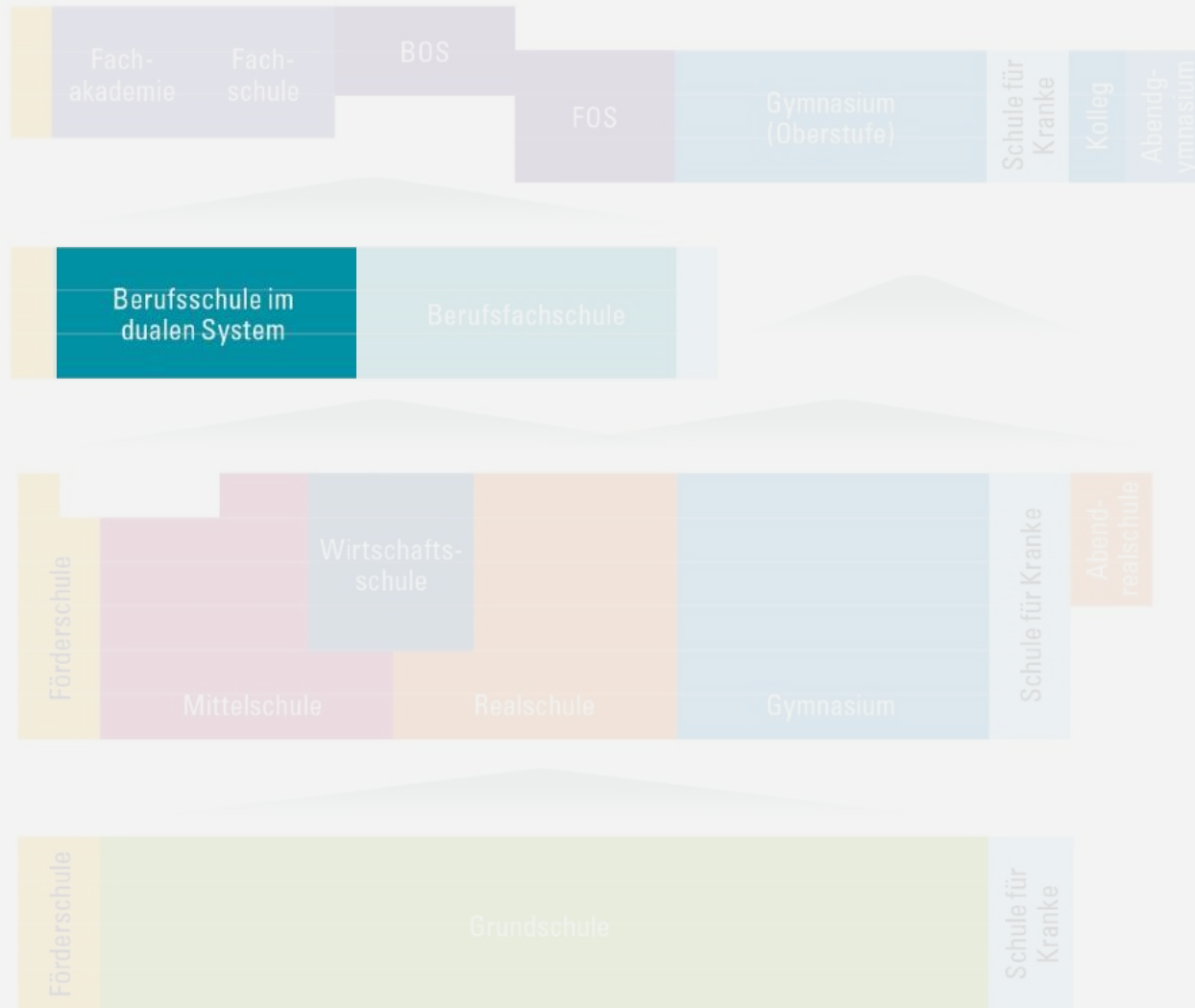
## Die Wirtschaftsschule richtet den Fokus auf die kaufmännische Grundbildung

- Gleichzeitige Vermittlung von allgemeiner Bildung und beruflicher Grundbildung bereits ab Jahrgangsstufe 5,6 bzw.7
- Vorbereitung auf **Berufstätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung** durch vertiefte kaufmännische Grundbildung
- Durch **mathematisch-naturwissenschaftliche Lehrplaninhalte**: Zugang zu einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung oder Fachoberschule (FOS) möglich
- Profulfach „**Übungsunternehmen**“



# Berufliche Bildung – Sprungbrett zu einer qualifizierten Berufstätigkeit

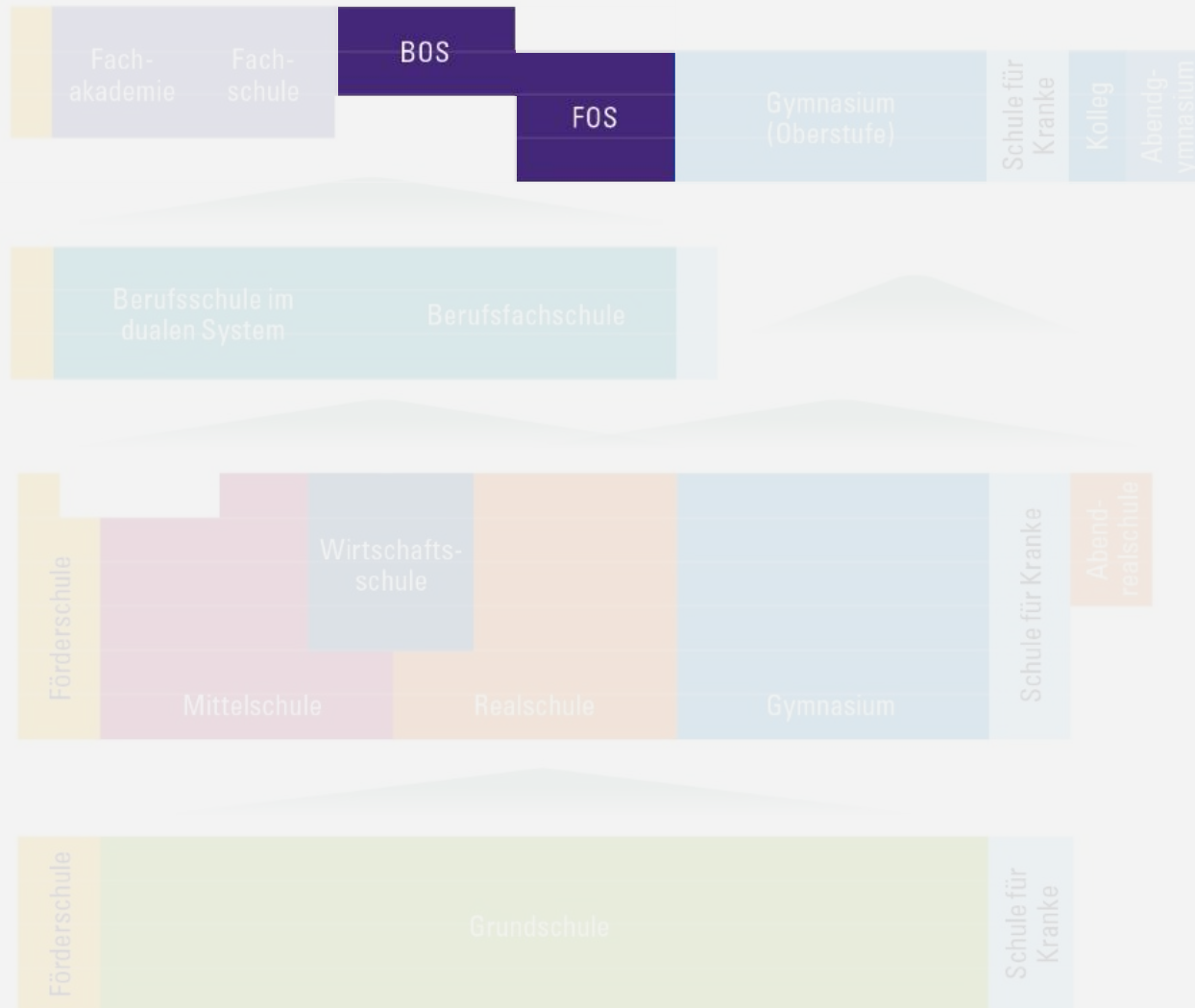
- Ausbildung von Fachkräften in
  - Berufsschule
  - Berufsfachschule
- Weiterbildung bzw. Erwerb der Hochschulreife
  - Fachschule
  - Fachakademie
  - FOS/BOS





## Berufsschule

- **Duale Berufsausbildung** in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb
- Erwerb einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz für eine qualifizierte Berufstätigkeit in derzeit ca. 330 staatlich anerkannten Ausbildungsberufen
- Förderung der **Allgemeinbildung**
- Dauer: je nach Beruf und Vorkenntnissen 2 – 3 ½ Jahre





## Fachoberschule (FOS)

- Allgemeinbildung, Fachtheorie und fachpraktische Bildung
- Übertritt in die Jahrgangsstufe 11 nach Erwerb eines mittleren Schulabschlusses (3,5 aus D/M/E)
- halbjährige fachpraktische Ausbildung in Jahrgangsstufe 11
- Auswahl unter insgesamt **sieben (fünf) Ausbildungsrichtungen**  
Sozialwesen | Technik | Wirtschaft und Verwaltung | Internationale Wirtschaft (**FOS Montessori: Ausbildungsrichtung : Gesundheit**)
- Dauer: je nach Abschluss 2 bzw. 3 Jahre
- Abschlüsse:  
**Fachhochschulreife** (nach Jahrgangsstufe 12), **fachgebundene** oder **allgemeine Hochschulreife** (nach Jahrgangsstufe 13)





## Berufsoberschule (BOS)

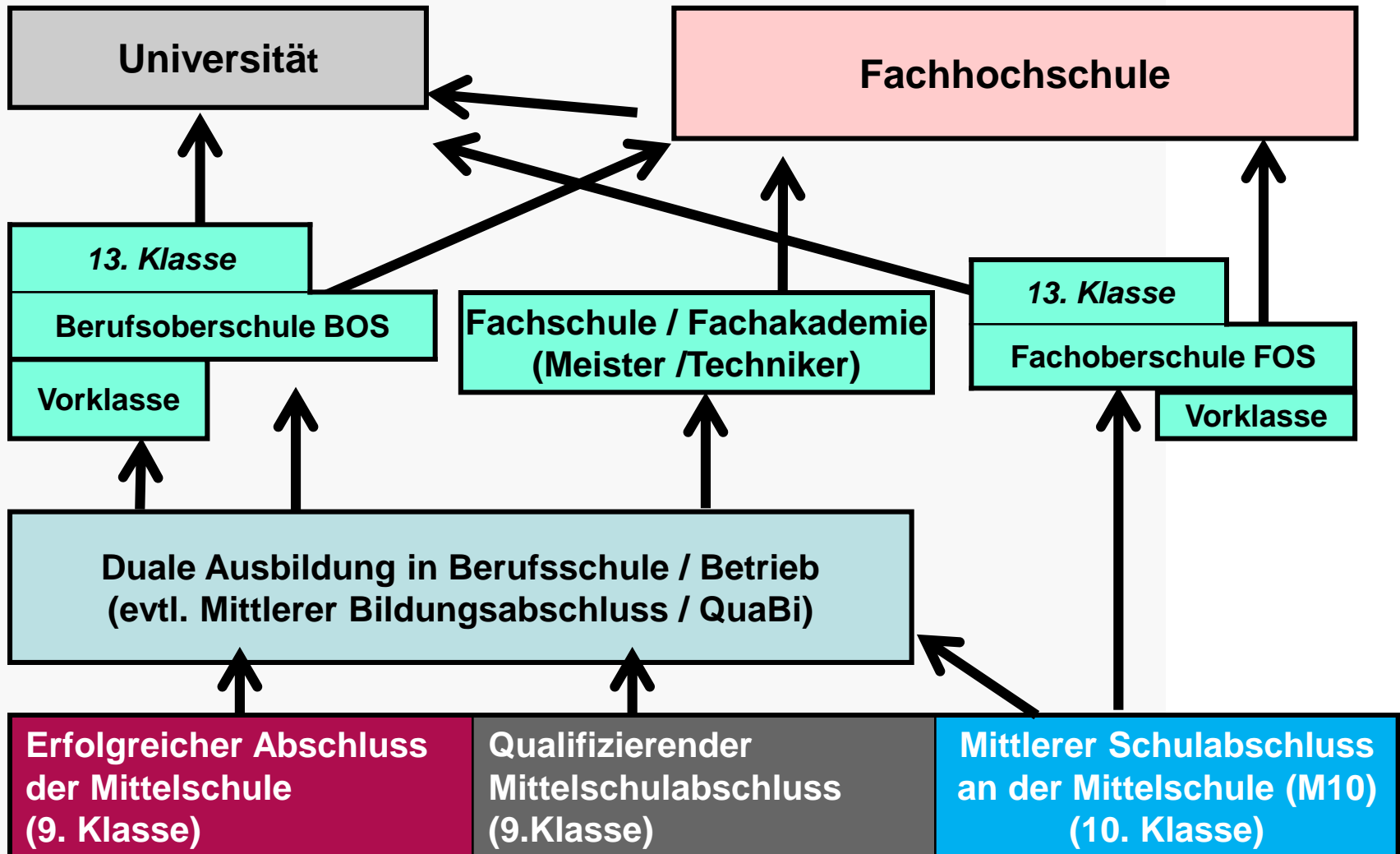
- Allgemeinbildung und fachtheoretische Bildung unter Einbeziehung berufspraktischer Erfahrungen
- Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 nach Erwerb einer Berufsausbildung oder mehrjährigen Berufserfahrung
- Ausbildungsrichtung gemäß beruflicher Vorbildung
- **Erwerb des mittleren Schulabschlusses in der Vorklasse** möglich
- Dauer: je nach Abschluss 1 bzw. 2 Jahre
- Abschlüsse: **Fachhochschulreife** (Jahrgangsstufe 12), **fachgebundene** oder **allgemeine Hochschulreife** (Jahrgangsstufe 13)

# Übergänge zwischen den weiterführenden Schularten

- Ein Wechsel zwischen den weiterführenden Schularten ist bei **entsprechender Leistungsentwicklung** des Kindes möglich.
- **Nach einem Abschluss der Mittelschule:**
  - Berufsausbildung: Berufsschule, Berufsfachschule
  - Im Anschluss: Fachschule bzw. Fachakademie oder Berufliche Oberschule (BOS)
- **Nach dem mittleren Schulabschluss** (an Mittel-, Real-, Wirtschafts-, Berufsschule oder Gymnasium):
  - Berufsausbildung (siehe oben)
  - Berufliche Oberschule (FOS)
  - Gymnasium (Oberstufe)

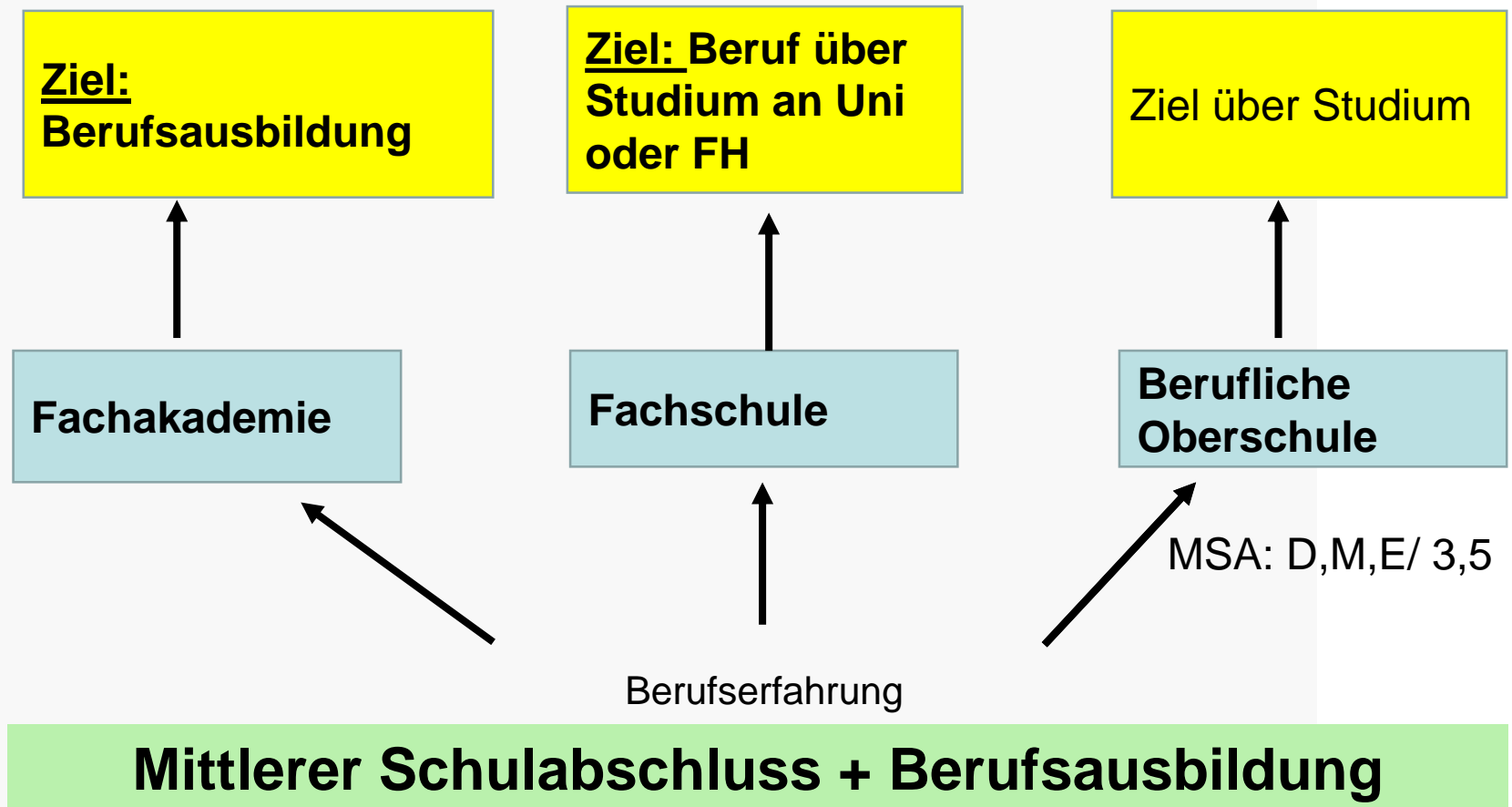


# Schulische Anschlüsse nach der Mittelschule





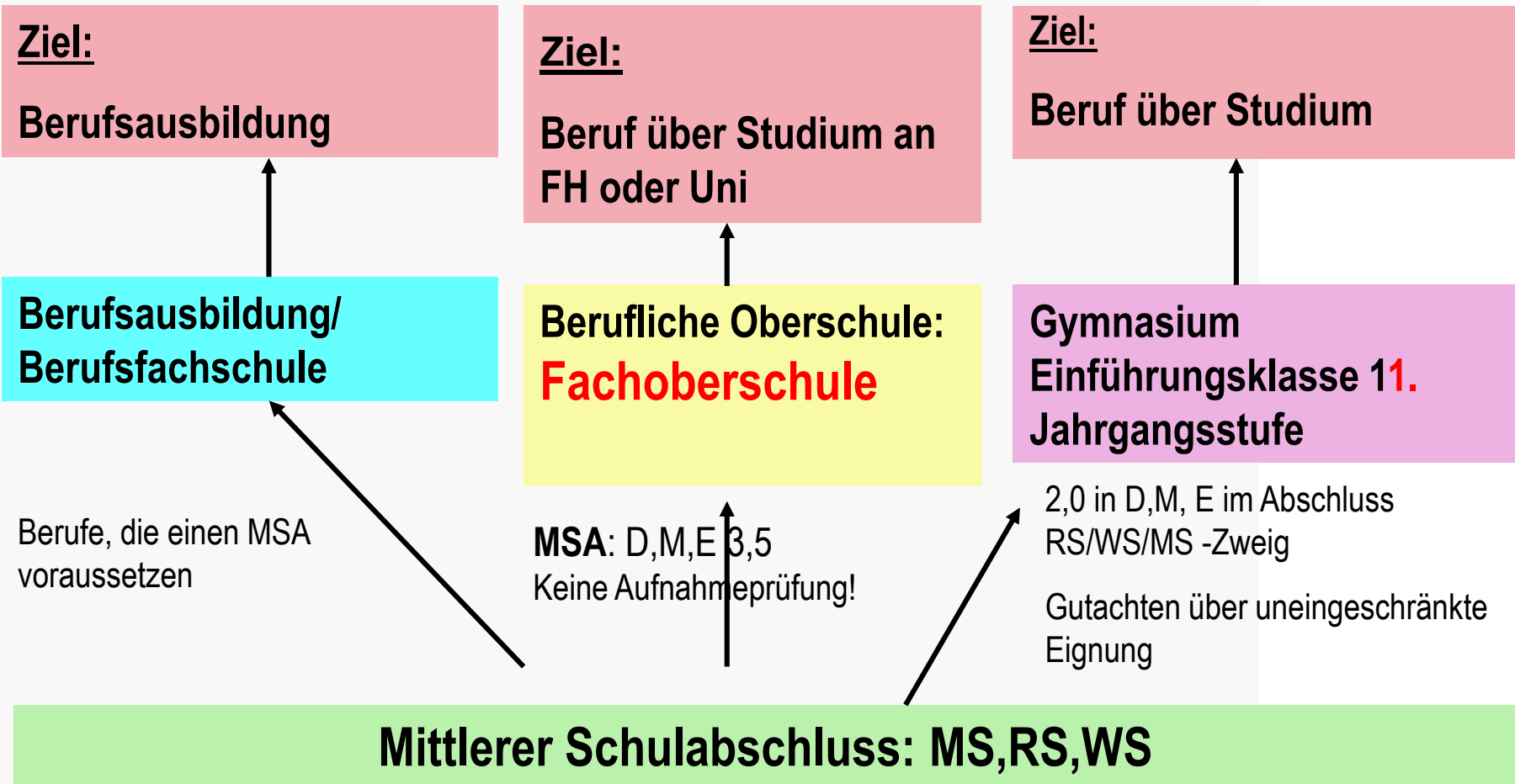
# Anschlussmöglichkeiten nach einem mittleren Schulabschluss und einer Berufsausbildung





# Durchlässigkeit:

## Wege nach dem mittleren Schulabschluss





# Einführungsklasse

- In drei Jahren zum Abitur:
- Eintritt in die Jahrgangsstufe 11
- Danach Kursphase der Oberstufe zusammen mit den anderen Schülerinnen und Schülern des CVG (Q12 und Q13); Abitur Mai/Juni 2026, 2027, ...
- keine Altersgrenze, aber Höchstausbildungsdauer am Gymnasium beachten
- Einführungsklasse 11 darf wiederholt werden
- in der Einführungsklasse und Oberstufe: spätbeginnende Fremdsprache (am CVG: Spanisch)
- Wer 4 Jahre Französisch hatte in der Realschule (Zweig IIIa), kann Französisch in der Einführungsklasse belegen und dann abwählen oder in der Oberstufe weiter belegen.

## Weitere Wege

- Schulen des Zweiten Bildungswegs (Kollegs, Berufsschule plus, Abendrealschulen, Abendgymnasien)
- (fachgebundene) Hochschulzugangsberechtigung für Meister und Gleichgestellte bzw. Gesellen und Gleichgestellte
- Schule für Kranke
- ...



**Sie**, als Eltern wählen den angemessenen Bildungsweg  
mit **Ihrem Kind** und für **Ihr Kind**

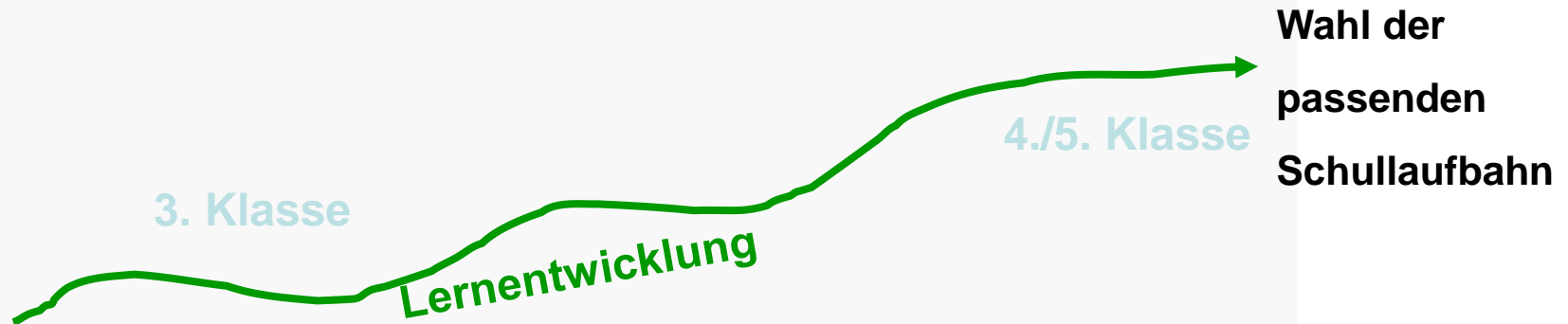
**Sie entscheiden nach:**

- ▶ persönlichen Zielen (zukunftsorientiert)
- ▶ nach dem aktuellen Leistungsvermögen,  
den Stärken und  
den Interessen Ihres Kindes (gegenwartsorientiert)





## Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



Eine **positive Lernentwicklung** von Kindern ...

- führt zum Wachstum von **Fähigkeiten** und Fertigkeiten
- stärkt das **Selbstbewusstsein**
- ist Voraussetzung zum **Bewältigen neuer Anforderungen**

## Weitere Informationen

[www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)

- detaillierte Informationen zu allen Schularten, auch mit Videos und Fakten zum Download
- Schulsuche

[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

- zentrale Ansprechpartner an den Staatlichen Schulberatungsstellen; Beratungsangebote
- „Mein Bildungsweg“: Online-Tool zu möglichen Anschlüssen im Bildungssystem
- Rechtliche Grundlagen

[www.km.bayern.de/inklusion](http://www.km.bayern.de/inklusion)

- Informationen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Hinweise auf Beratungsangebote (auch am Schulamt)



## Der beste Bildungsweg für mein Kind

- <https://www.km.bayern.de>



## Der beste Bildungsweg für mein Kind

Informationen zum Übertritt  
von der Grundschule an  
weiterführende Schulen





STMUK-Das-bayerische-Schulsystem\_Leichte-  
Sprache\_Web\_BF (4).pdf



## Viele Wege führen zum Ziel



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**